

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 123 (1844)

Artikel: Nebenboten und Führen, die in St. Gallen ankommen und abgehen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebenboten und Fuhren, die in St. Gallen ankommen und abgehen.

Nebenboten.

Appenzell, kommt an und geht ab, Montag, Mittw. und Samst. Einkehr b. Antliz.
Arbon u. Berg, alle Tage. Auf dem Postamt.
Bühler, alle Werkstage. B. Glasbndr. Maler.
Eggersriet und Grub, alle Tage. Auf dem Postamt.
Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Im untern Scheggen.
Gaiserwald, alle Tage. Auf dem Postamt.
Häggenwil, Mittw. und Samst. Auf dem Postamt.
Heiden, Mittw. u. Samst. Im obern Scheggen.
Hundwil, Mittw. u. Samst. Im unt. Scheggen.
Mörschwil, täglich. Auf dem Postamt.
Muolen und Hagenwil. Auf dem Postamt.
Reute, Mittwoch und Samstag. Beim Schiff.
Rehtobel, Mittw. u. Samst. Neben d. Schaf.
Schrosen, alle Samstag. Beim Antliz.
Stein, Mittwoch und Samstag. Beim Tiger.
Teufen, alle Tage. Zur Gans.
Urnäsch, Mittw. und Samst. Zur Taube.
Wald, Montag, Mittw. u. Samst. Beim Tiger.
Wolfhalden, Mittwoch und Samstag. In Hr. Schobingers Apotheke.

Fuhren.

Altenau, alle Samstag. Im goldenen Lamm.
Altstätten, Mittw. u. Samst. Im schw. Bären.
Amrischwil, alle Samst. Im weissen Schäfle.
Arbon, alle Werkstage. Im Hörnli.
Bischoffzell, Mont., Mittw. u. Samst. Schäfle.
Degersheim, Mittw. und Samst. Im Schiff.
Erlen, alle Samstag. Zur Traube.
Glarus, Dienst., Donst., u. Samst. Im Dachsen.
Gosau, Mittw. und Samst. Beim Spital.
Keshwil, alle Samstag. Im Storchen.
Lichtensteig, täglich außer Sonnt. Bei Herr Tanner,
Marbach, alle Samst. Im untern Scheggen.
Neplau u. Route, Dienst. u. Freitag. Z. Taube.
Oberuzwil, Mittw. u. Samst. B. Hr. Tanner.
Rheineck, Mittwoch und Samstag. Im Tempel.
Roggwil, Mittw. u. Samst. Im Schweizerbund.
Tägerweilen, geht Mittw. ab. Im Storchen.
Thal, Mittwoch und Samstag. Bei Frau Hochreutiner, Zuckerbeck.
Weinfelden, kommt Freitag Abends u. geht ab am Samstag Vormittag. Beim Löwen.
Werdenberg, alle Samstag. Bei der Waag.
Wil, Mittwoch u. Samstag. Bei Hr. Tanner.

Von den Finsternissen.

Es finden im Jahre 1844 fünf Finsternisse statt, nämlich drei Sonnen- und zwei Mondsfinsternisse, von denen die beiden letztern in unsern Gegenden sichtbar sein werden.

Die erste, eine totale Mondsfinsterniß, ereignet sich am 31. Mai und nimmt dahier ihren Anfang um 9 Uhr 46 Minuten Abends. Die Mitte der Verfinsterung ist um 11 Uhr 28 Minuten und das Ende am ersten Juni um 1 Uhr 10 Minuten Morgens. Sichtbar ist dieselbe in Europa, Asien, Afrika, u. einem Theile Amerikas.

Die zweite und dritte, Sonnenfinsternisse, die sich am 15. Brachmonat und 9. Winterm. ereignen, sind nur die erste im Weltmeer und die

andere in der Südsee sichtbar,

Die vierte, eine totale Mondsfinsterniß, ereignet sich vom 24. auf den 25. Wintermonat, und ihr Anfang wird in unsrer Gegend um 10 Uhr 27 Minuten gesehen. Der Anfang der totalen Verfinsterung beginnt um 11 Uhr 35 Minuten Abends, das Mittel am 25. um 0 Uhr 22 Minuten Morgens und das Ende um 1 Uhr 10 Min.; das Ende der Finsterniß überhaupt um 2 Uhr 17 Min. Sichtbar ist sie in Europa, Afrika u. der größern Hälfte Asiens und Amerikas.

Die fünfte Finsterniß findet am 9. Christmonat an der Sonne statt und ist nur in einem Theile Nordamerika's und im großen Weltmeer sichtbar.